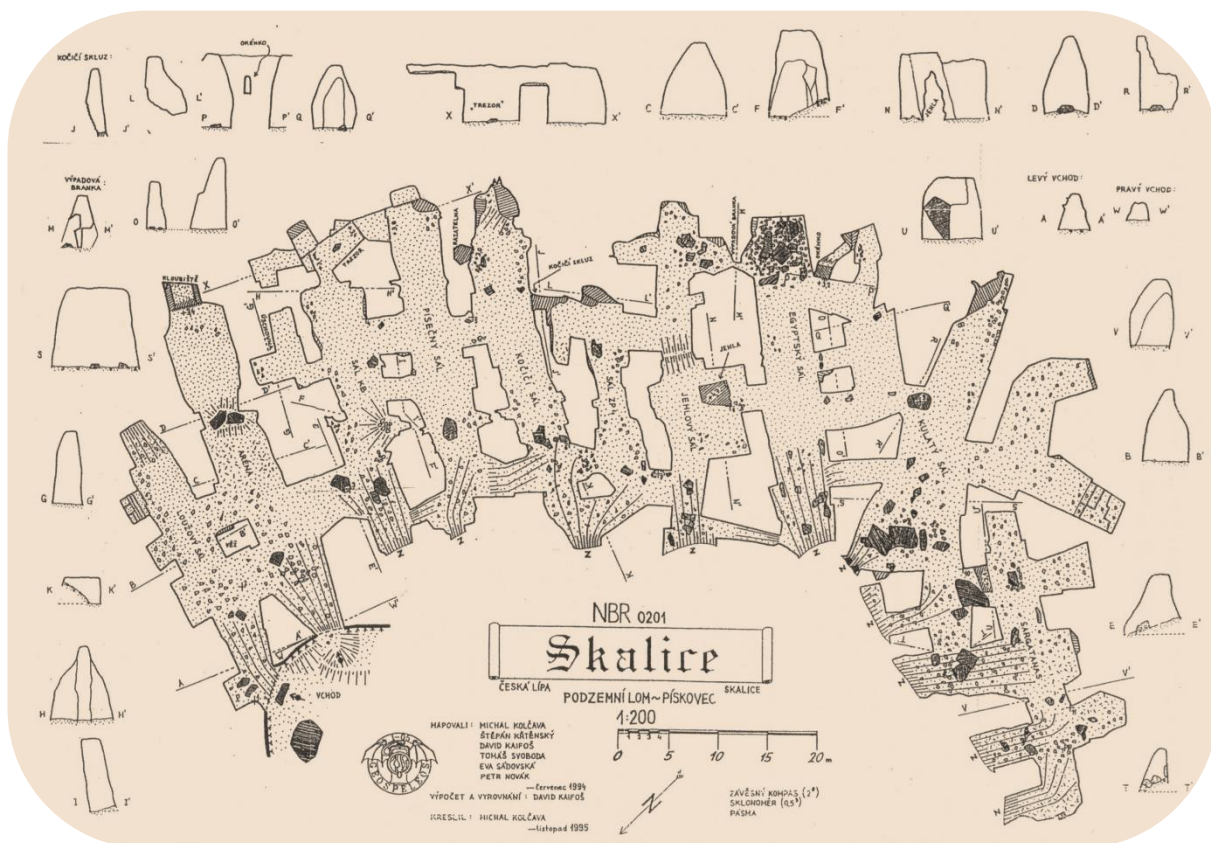


Nationaler Geopark Ralsko und Senckenberg Museum für Naturkunde  
Görlitz laden herzlich zu einen fachlichen Geländeworkshop ein

## SANDSTEINABBAU IM SKALICKÝ VRCH BEI ČESKÁ LÍPA



**Donnerstag den 19.6. 2025, 09.30–15.30**

**Treffpunkt:** Hostinec u Slunce (Skalice u České Lípy 266)

**Annotation:** Der Sandsteinbruch am nördlichen Fuß des Skalický vrch in Skalice bei Česká Lípa ist eine bedeutende Naturlokalität mit reicher Geschichte und ökologischen Bedeutung. Im 18. und 19. Jahrhundert fand hier der Abbau von hochwertigem Quarzsandstein für Bau- und Glaszwecke statt. Der Steinbruch war ursprünglich ein Tagebau, später wurde der Abbau unter Tage verlegt, wodurch ein ausgedehntes System von 15 miteinander verbundenen Hallen mit einer Gesamtbreite von ca. 110 Metern, einer Tiefe von 40 Metern und einer Höhe von bis zu 8 Metern entstand.

## PROGRAMM

9.30 Beginn und Informationen über das Projekt

**9.40 Datenbank der alten Steinbrüche und Abbaukammern auf dem Gebiet des Nationalparks Böhmisches Schweiz und des Landschaftsschutzgebietes Elbsandstein – Präsentation der Methodik und der Projektergebnisse** / RNDr. Zuzana Vařilová, Ph.D., Oblastní muzeum v Ústí nad Labem

10.20 Pause

**10.30 Freuden und Fallstricke der Arbeit mit Archivquellen** / Die Problematik der Archivforschung bei Forschung der Bodenschatzgewinnung / Mgr. Natalie Belisová, Oblastní muzeum v Ústí nad Labem

**11.15 Vorstellen der Lokalität – Sandsteinbruch im Skalický vrch** / Petr Mužák, Vlastivědné muzeum a galerie v České Lípě

11.30 Mittagessen

**12.10 Geländeforschung des Untertagesteinbruchs im Skalický vrch** / Petr Mužák, Vlastivědné muzeum a galerie v České Lípě / RNDr. Zuzana Vařilová, Ph.D., Oblastní muzeum v Ústí nad Labem / PhDr. Kamil Podroužek, Ph.D., Centrum dokumentace a digitalizace kulturního dědictví FF UJEP

15.30 Workshopende

## ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

- ≈ Der Geländeworkshop ist insbesondere für Museen- und andere Fachleute aus den Bereichen Archäologie, Geologie, Geschichte, Denkmalpflege, Museumspädagogen, Popularisierer wissenschaftlicher Erkenntnisse in verschiedenen Bereichen der Natur- und Geisteswissenschaften, sowie Mitarbeiter von Geoparks gedacht.
- ≈ Der Workshop ist kostenlos und findet in tschechischer und deutscher Sprache statt.
- ≈ Wir werden uns im Gelände bewegen, daher ist es notwendig, Outdoorkleidung und -Schuhe, Stirnlampen oder Taschenlampen zu tragen. Den Teilnehmern werden Schutzhelme zur Verfügung gestellt.
- ≈ Kontaktperson: Pavla Růžicková, +420 604 870 112, [pavla.ruzickova@geoparkralsko.cz](mailto:pavla.ruzickova@geoparkralsko.cz) Anmeldung online [www.visitralsko.com](http://www.visitralsko.com)
- ≈ Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist notwendig. Die Kapazität sind 25 Personen.

*Einleitende Abb.: Schematische Karte des unterirdischen Bereichs von Skalice bei Česká Lípa (Kolčava et al. 1995).*

ANMELDUNG



## ÜBER DAS PROJEKT

- ≈ **Projekttitel:** Virtuelles Museum: Mensch – Wasser - Stein
  - ≈ **Realisation:** 1. 1. 2024–31. 12. 2026
  - ≈ **Programm:** Interreg Tschechien - Sachsen 2021–2027, Reg. Nummer: 100688829
  - ≈ **Lead Partner:** Geopark Ralsko o.p.s.
  - ≈ **Projektpartner:** Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz (SMNG)
  - ≈ **Projektauftrag:** Ziel des Projektes ist es, das Wissen über die gemeinsame Kulturlandschaft und das damit verbundene handwerkliche und industrielle Erbe im tschechisch-sächsischen Grenzgebiet zu vertiefen. Teilziel ist die Einbindung von Forschungseinrichtungen auf beiden Seiten der Grenze, der gegenseitige Wissensaustausch, die Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Experten zu einzelnen spezifischen Themen (Geologie, Archäologie, Ethnographie, Geschichte etc.). Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf der gemeinsamen grenzüberschreitenden Erforschung des gemeinsamen kulturellen Reichtums ausgehend von den natürlichen Gegebenheiten und der anschließenden Präsentation im neu geschaffenen Virtuellen Museum.
  - ≈ **Projektziel:** Ziel des Projekts ist es, einen innovativen Ansatz zur Erhaltung und Präsentation des gem. kult. Erbes auf Grundlage der natürlichen Ressourcen in der Grenzregion zu entwickeln, der sich auf die Digitalisierung und den Einsatz mod. Technologien konzentriert.
  - ≈ **Thema des Projektes:** Natürliche Bedingungen beeinflussen verschiedene regionale Kulturen, die sich in spezifischen Industriebranchen (Bergbau), Städtebau und Architektur (Verwendung von Baumaterialien), Handwerk und Kunst (Bildhauerei), Bräuchen und Traditionen manifestieren.
  - ≈ **Projektgebiet:** Ziel ist es, gemeinsam handwerkliche und industrielle Traditionen der Gesteins- und Wasserressourcen im Zielgebiet – im Landkreis Česká Lípa (CZ) und Görlitz (D) – zu kartieren, zu präsentieren und grenzüberschreitend zugänglich zu machen.
  - ≈ **Hauptergebnis:** Das Ergebnis des Projekts - Virtuelles Museum - ist ein Hypermedia-Web, in Form einer Webpräsentation, die eine kuratorische und thematische Auswahl umfasst. Es ermöglicht einzelne Sammlungsgegenstände in einen breiteren Inhaltspektrum zu setzen und fördert durch dynamische Inhalte die Beteiligung der Benutzer.
- Warum virtuell?** Da digitale Schnittstellen nicht von Raum und Zeit beeinflusst werden, entsteht in Museen eine neue Art der mobilen Präsentation von Sammlungsstücken und Themen. Der mediale Charakter des Museums ermöglicht die Vernetzung von Daten und attraktive Darstellung von Themen (3D-Animation).

Mehr Infos unter <https://www.visitralsko.com/l/virtualni-muzeum-clovek-voda-kamen/>